

# FAQ – QEP® und ISO 9001 im Vergleich



Qualität und Sicherheit sind vor allem im Gesundheitsbereich wichtige Faktoren, die die Arbeit nachhaltig beeinflussen. Ein wirksames und effektives Qualitätsmanagement ist daher unerlässlich. Langjährige Praxiserfahrungen haben gezeigt, dass vor allem die DIN EN ISO 9001 ein nützlicher Standard in Bezug auf die Qualitätssicherung in Arztpraxen und Gesundheitswesen ist. Ein Wechsel von der mittlerweile eingestellten Zertifizierung nach QEP® zur DIN EN ISO 9001 kann sich also durchaus lohnen. Im Folgenden haben unsere Experten häufig gestellte Fragen zum Thema für Sie beantwortet.

## 1. Welche Qualitätsstandards gibt es im Gesundheitswesen für Arztpraxen?

Für die Qualitätssicherung in Arztpraxen stehen den Einrichtungen unterschiedliche Qualitätsstandards zur Verfügung: So gibt es neben der weltweit anerkannten Norm ISO 9001 auch das Verfahren der Kassenärztlichen Bundesvereinigung „QEP® – Qualität und Entwicklung in Arztpraxen“. Bei QEP® handelt es sich um eine spezifische Qualitätsnorm für Arztpraxen, die die vielfältigen Aspekte und Inhalte der Arbeit von Praxen/MVZ umfassend abbildet.

## 2. Welche Vorteile hat gerade die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 Zertifizierung für das Gesundheitswesen?

Obwohl die DIN EN ISO 9001 ursprünglich für den technischen Bereich konzipiert wurde, lässt sie sich hervorragend in andere Sektoren integrieren und eignet sich – im Gegensatz zu den anderen Qualitätsstandards für das Gesundheitswesen – für diesen Bereich am besten. So bringt sie gerade für medizinische Einrichtungen eine Reihe von Vorteilen mit sich. Aufgrund der hohen Prozessorientierung der DIN EN ISO 9001, können Abläufe nachhaltig verbessert

und Risiken minimiert werden. Dadurch wird zum einen die Motivation der Mitarbeiter gesteigert und zum anderen die Patientenzufriedenheit effektiv erhöht. Durch die Optimierung der Prozesse können die Einrichtungen zudem auch Zeit und Kosten sparen und das Vertrauen bei Kostenträgern und Vertragspartnern verbessern. Mit Hilfe der sogenannten High-Level-Structure (HLS) kann die Norm außerdem ganz einfach in ein bereits bestehendes Managementsystem integriert werden.

### 3. Was sind die Ziele der DIN EN ISO 9001?

Bei der DIN EN ISO 9001 handelt es sich um die am weitesten verbreitete Qualitätsmanagementnorm – sowohl national als auch international. Im Fokus der Norm stehen der prozessorientierte Ansatz und die damit verbundene Optimierung der Qualität. In Bezug auf das Gesundheitswesen hat die Norm das Ziel, das Qualitätsmanagement mit den Anforderungen der Beteiligten, wie Patienten und Partnern, sowie mit der eigenen Qualitätspolitik in Einklang zu bringen. Die Norm orientiert sich dabei an den Hauptkriterien an ein wirksames Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen:

- **Prozessorientierung**
- **Patientenorientierung**
- **Mitarbeiterorientierung**
- **Präventives Fehler- und Risikomanagement**
- **Beleuchtung interner Strukturen**
- **Kontinuierliche Verbesserung**

### 4. Welche Nachteile bringt der Qualitätsstandard QEP® für Einrichtungen im Gesundheitswesen?

Zum 07.07.2021 hat sich die KBV dazu entschlossen, QEP® nicht mehr als ein zu zertifizierendes Verfahren anzubieten. Dies bedeutet für die Praxen, dass sie zwar ein QM-System nach QEP® aufbauen können, dieses aber nicht mehr durch unabhängige Dritte geprüft werden kann. Des Weiteren können die Praxen nicht mehr mit einem Zertifikat oder Logo auf Ihrer Plattform werben und Ihren Patienten zeigen, dass Sie ein QM-System implementiert haben.

### 5. Warum sollten Einrichtungen im Gesundheitsbereich zur DIN EN ISO 9001 wechseln?

Im Unterschied zur QEP® ist die Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001 weltweit bekannt und auch etabliert. Dadurch sind die Prozesse bestens vergleichbar, was die Norm auch für Arztpraxen interessant macht. Darüber hinaus bietet die DIN EN ISO 9001 mit ihrem prozessorientierten Ansatz und der Anwendung des Plan-Do-Check-Act (PDCA)-Zyklus die optimale Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsabläufe in Ihrer Einrichtung.

### 6. Wie kann DEKRA bei dem Wechsel helfen?

Unsere Fachleute verfügen über langjährige Erfahrungen im Bereich der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001. Dabei haben wir ein sehr gutes externes Berater- und Auditorennetzwerk an der Hand, das Sie optimal bei dem Wechsel von der QEP® zur DIN EN ISO 9001 unterstützt. Vertrauen Sie dabei ganz auf unser umfassendes Praxiswissen aus dem Gesundheitswesen.

**Sie möchten mehr zum Wechsel von QEP® zur Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 erfahren?  
Kontaktieren Sie uns!**

### Weitere Leistungen, von denen Sie profitieren

Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, weitere Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheits-Managementsysteme, z.B. nach **ISO 14001**, **ISO 45001**, oder **MAAS-BGW** sowie deren Kombinationen, von uns zertifizieren zu lassen. Über 40 Akkreditierungen beinhaltet unser Portfolio! Darüber hinaus bietet Ihnen die DEKRA Gruppe rund um das Thema Qualität:

- **Bewertungen zur Einhaltung eigener Regeln**
- **Trainings und Schulungen**
- **Personen-Zertifizierungen**
- **Produktprüfungen und Zertifizierungen**

### Ausgezeichnet – das DEKRA Siegel



Setzen Sie ein Ausrufezeichen für höchste Qualität und Zuverlässigkeit – branchenübergreifend und international. Das **DEKRA Siegel** leistet beste Dienste als Imagerträger, Marketinginstrument und um sich vom Wettbewerb abzuheben. So zeigen Sie Ihren Kunden und Geschäftspartnern, dass Leistung bei Ihnen ihr Geld wert ist. Wir unterstützen Sie gerne dabei.

DEKRA Certification GmbH  
Handwerkstraße 15  
70565 Stuttgart  
Telefon +49.711.7861-2566  
Telefax +49.711.7861-2615  
Mail [certification.de@dekra.com](mailto:certification.de@dekra.com)  
Web [www.dekra.de/audit/](http://www.dekra.de/audit/)